

**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 87 (1989)

**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Verbandsnachrichten Nouvelles de l'Association

## AARGAU



064 / 37 33 88

### Ausflug der Sektion Aargau

Am Mittwoch, 20. September 1989, besteht die Möglichkeit, in Roggwil/TG die BIOFORCE AG zu besichtigen. Sie ist der Hersteller der bekannten A. VOGEL-Produkte.

- Pharmazeutische Frischpflanzen-Präparate
- Homöopatica
- Reform- und Diätprodukte
- Biologische Körperpflege

Wir fahren mit dem Zug nach St. Gallen. In der Nähe des Bahnhofs nehmen wir das Mittagessen ein. Danach geht es weiter mit dem Bus bis nach Roggwil. Die Betriebsbesichtigung dauert ca. 2 Stunden.

#### Zug- und Busfahrplan

ab Aarau/Lenzburg	9.26/9.36
ab Brugg	9.06
ab Baden	9.14
ab Zürich	10.07
St. Gallen an	11.16
St. Gallen ab	13.05
Roggwil ab	16.29
St. Gallen ab	17.08
Zürich an	17.53
Zürich ab nach Baden, Brugg	18.28
Zürich ab nach Aarau, Lenzb.	18.07

Bei genügend Anmeldungen werden wir einen Wagon reservieren und ein Kollektivbillett lösen.

Auskunft und telefonische Anmeldung bis am 10. September 1989 bei Susanne Diemling, alte Stockstrasse 9, 5022 Rombach, 064 / 37 33 88



## BERN

031 / 41 41 26

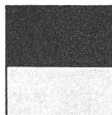
### Neumitglied:

Gsteiger Colette, Thun, Diplom 1983, Bern  
Mittwoch, 23. August 1989, 14 Uhr, findet im Schloss Schadau in Thun die Sektionsversammlung statt.

Neben dem geschäftlichen Teil möchten wir unseren Mitgliedern eine Führung

durch das neugestaltete Gastronomiemuseum ermöglichen. Wir hoffen, dass unser Angebot Ihr Interesse weckt.

## FRIBOURG



029 / 2 12 64

### Procès verbal de l'Assemblée générale du 26 avril 1989 à l'Aigle Noir à Fribourg

Mme Remy ouvre la séance après avoir excusé Mmes Burkhalter, Tschopp, Pillonel, Thuot, Balmat et Ruttimann. Nous avons deux nouveaux membres dans notre section: Catherine Pernet et Isabelle Friedli. Deux démissions: Mesdames H. Mercier et M.-C. Monney Hunkeler. Mesdames Balmat et Bourqui deviennent membres sympathisants, Madame Berret devient membre passif.

Après de vifs remerciements pour son activité au sein du Comité, Mme Remy remet un cadeau à Mme Monney Hunkeler en lui souhaitant plein succès pour son avenir.

#### Votation

En remplacement de Mme Monney, Christine Bise est élue à mains levées. Elle est déjà connue de la section et du comité. Mme Remy qui renouvelle son mandat est réélue présidente de la section et vivement remerciée par l'assemblée pour son dévouement et sa disponibilité.

Le nouveau comité est donc composé de Mesdames Remy, Burkhalter, Bise, Crisci et Krattinger.

Deux déléguées sont élues pour le Congrès de Morges, Mesdames Friedli et Crisci représenteront la section. Les décisions concernant le Congrès sont discutées et définies par l'assemblée.

Les statuts ont été revus et adaptés. Ils sont acceptés. Ils seront soumis au Comité central et, après approbation, chaque membre en recevra un exemplaire.

Le tableau régulateur des médicaments est revu et complété par un groupe de travail composé de Mesdames Burkhalter, Remy et Mettraux. Une fois prêt, il sera soumis au médecin cantonal.

Dans le nouveau projet de loi sur les soins à domicile, la profession de sage-femme n'est pas mentionnée. Ayant eu connaissance de cela, nous nous sommes informées auprès du directeur de la Santé

publique qui nous a remis le projet pour étude. Après lecture, nous avons adressé au Département une proposition, concernant l'activité de la sage-femme indépendante à domicile, à intégrer dans le nouveau projet. Nous sommes pour l'instant dans l'attente d'une réponse.

Un cours de réflexothérapie lombaire est organisé par Madame Mettraux au Centre Sage-femme service à Marly, le 20 juin 1989 à 13h30.

Nous voici au terme d'une assemblée dynamique, notre présidente souligne que les sages-femmes hospitalières ne doivent en aucun cas penser que notre Association ne concerne que les sages-femmes indépendantes. Toutes les sages-femmes, à l'intérieur comme à l'extérieur du milieu hospitalier, doivent s'unir pour défendre les intérêts de la profession. Plus la section comptera de membres, plus forte elle sera pour défendre justement les intérêts des sages-femmes en général et en particulier. Donc, ouvrons le dialogue... Les couples et leurs enfants en seront les heureux bénéficiaires.

Rosaria Crisci



## OSTSCHWEIZ

071 / 91 17 72

### Fortbildung

*Di: 12. Sept. 1989* in der Hebammenschule St. Gallen Lumbale Reflextherapie mit Anne-Marie Mettraux

Anmeldung im Zentralsekretariat

*Fr: 6. Okt. 1989:* (Wieder)einstieg in die Wochenbettbetreuung, amb. Wochenbett: Probleme in der Wochenbettpflege  
Eine Tagung von Hebamme zu Hebamme  
Auskunft und Anmeldung bei Agnes Berdnik 071 / 35 59 43

### Protokoll der Hauptversammlung vom 14. April 1989 in St. Gallen

Friedel Schmid konnte nur 38 Anwesende zur diesjährigen Hauptversammlung begrüssen. Die Traktandenliste wurde in der SCHWEIZER HEBAMME vom April publiziert. Als Stimmzählerinnen werden gewählt:

Suzanne Gutzwiller-Kunz  
Lydia Joos-Schnyder

Der Jahresbericht der Präsidentin und das Protokoll der Hauptversammlung 1988 werden einstimmig genehmigt.

Unser Mitgliederbestand Ende Mai 1988: 227

187 Aktive  
23 Passive  
25 Freimitglieder  
2 Junioren

Todesfälle 1988:  
Frau Hedwig Tanner  
Frau Anette Moska  
Frau Berta Benz

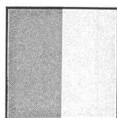
Jubilantinnen: 40 Jahre Verbandstreue,  
Frau Lina Guyer  
25 Jahre Verbandstreue, Frau Hedy Schär  
Der Revisoren- und Kassabericht wird einstimmig genehmigt.

Eine kleinere Diskussion löst die Sektions-Statutenrevision aus. Probleme ergeben sich mit der Beschlussfähigkeit, da leider nicht immer genügend Aktivmitglieder an den Versammlungen anwesend sind. Alle Mitglieder werden aufgerufen sich zu solidarisieren! Mit zwei Stimmenthaltungen wird der Strukturenrevision zugestimmt.

**Wahlen**

Neue Vorstandsmitglieder: Agnes Bernik, St. Gallen, zugleich Vizepräsidentin  
Maja Horber, Grabs  
Rechnungsrevisorinnen: Anne-Rose Baur, Luzia Brand, Petra Zähler

Es folgen noch Informationen für die Delegierten und ein Aufruf für ambulantes Wochenbett. Zur besseren Gebietsabdeckung braucht es dringend mehr Hebammen.  
Für den Vorstand: Anita Bärtsch



ZENTRALSCHWEIZ

041 / 22 36 06

Zur Hauptversammlung vom 2. Mai 1989 finden sich ca. 40 Hebammen ein. Die 12 Traktanden brauchen viel Zeit zum Besprechen.

Ein ausführlicher Jahresbericht wird von der Präsidentin, Marianne Kreienbühl, vorgelesen. Es kann daraus geschlossen werden, dass im letzten Jahr die Aktivitäten sehr gross waren.

Im März 1989 wurde ein neuer Vertrag mit dem Kantonalverband Luzerner Krankenkassen abgeschlossen. Dieser Vertrag ergibt ein höheres Honorar pro Geburt und Wochenbettpflege, entspricht jedoch nicht ganz unseren Vorstellungen.

Im Kanton Zug gab es eine Gesetzesänderung über das Gesundheitswesen. Rückwirkend auf den 1. Januar 1989 unterstützt der Kanton die freischaffenden Hebammen durch Ausrichtung eines Wartgeldes.

Die Kosten des Wartgeldes tragen der Kanton und die Gemeinde, in der die Schwangere bez. Wöchnerin Wohnsitz hat, je zur Hälfte.

*Statistik der freischaffenden Hebammen des Kantons Luzern 1988:*

45 Hausgeburten  
72 Wochenbettpflegen bei ambulanter Spital-Geburt

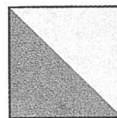
Drei neue Verbandsmitglieder werden gewählt. Den zurücktretenden Vorstandsmitgliedern danken wir für ihre grosse Arbeit. Die Sektion Uri (7 Aktivmitglieder) will zur Sektion Zentralschweiz fusionieren. Die Fusion wird einstimmig angenommen.

Die neuen Sektionsstatuten werden durchgesprochen. Nach einigen Aenderungen wird ihnen zugestimmt.

Die Geduld und Mitarbeit unserer Kolleginnen reichte bis zum Schluss der Versammlung. Alle Zeit wurde bei der diesjährigen Hauptversammlung für die Geschäfte gebraucht. Dafür finden wir beim nächsten Stammtisch, am 4. September 1989 Gelegenheit zum gemütlichen Gedankenaustausch.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern gutes Gelingen und viel Freude in der täglichen Arbeit.

Für den Vorstand: Esther Fischer-Brun



ZÜRICH

052 / 35 21 42

**Neumitglied:**

Eichenberger Dorothee, Zürich, Diplom 1986 ZH

**Rückblick auf die Generalversammlung von 4. April 1989**

Um 14 Uhr 15 eröffnete unsere Präsidentin, Erika Keller die GV und begrüßte 41 Teilnehmer.

Im Jahresbericht der Präsidentin waren folgende Schwerpunkte vermerkt:

– Die extramurale Geburtshilfe zeigte 1988 einen etwa gleichbleibenden Stand der Hausgeburten (160) und einen leichten Anstieg der ambulanten Wochenbetten, nämlich 469.

– Die von der Gesundheitsdirektion, für den selbständigen Beruf der Hebamme, nachteilig abgeänderte Formulierung in der Hebammenverordnung gibt immer noch zu Diskussionen Anlass. Auf den von uns eingereichten Gegenvorschlag wurde nicht eingetreten und so ist die Angelegenheit für uns noch nicht erledigt.

– Unser Mitgliederbestand Ende 1988:  
251 Mitglieder  
28 Neueintritte  
5 Austritte  
3 Uebertritte

– Der Vorstand kam 1988 zu 3 Sitzungen zusammen.

Zum Schluss dankte die Präsidentin dem Vorstand und den Mitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung.

Aus dem Vorstand ist nach 26 jähriger Verbandstätigkeit Erika Müller zurückgetreten. Sie engagierte sich schon im Hebammenverband des Kantons Schaffhausen und arbeitete nach der Fusionierung im Vorstand des Zürcher Hebammenverbandes mit. Die Präsidentin bedankte sich bei ihr für den riesigen Einsatz in all diesen Jahren und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute. Als neues Vorstandsmitglied wurde Claude James-Linder, Schaffhausen, vorgeschlagen und gewählt.

– Jubilarinnen:

40 Jahre Verbandszugehörigkeit: Hanna Desax, Männedorf

Nina Fischer, Unterengstringen

50 Jahre Verbandszugehörigkeit: Gertrud Sidler, Affoltern

75 Jahre alt: Dora Morf, Zürich

80 Jahre alt: Nina Fischer, Unterengstringen

85 Jahre alt: Elise Gull, Stäfa

Ida Siegrist, Rafz

Vorstand und Sektionsmitglieder gratulieren herzlich.

– Anträge des Zentralvorstandes:

Die Mehrheit der Hebammen ist mit der Statutenänderung Art. 11, Ziff 1, einverstanden.

Aus unseren Reihen werden der Delegiertenversammlung in Morges zur Wahl vorgeschlagen:

als Präsidentin des ZV: Annemarie Tahir  
als weiteres Mitglied des ZV: Erika Haiblé

Schliesslich informierte uns Erika Haiblé über eine fachmännische Beratung des ZV, zur Neustrukturierung im SHV. Das Konzept, das von ihr vorgestellt wurde, fand einstimmig Anklang.

Es war bereits 17 Uhr 15 als die Präsidentin die Versammlung schliessen konnte.

Den Anwesenden wurde ein Imbiss offeriert, und bei angeregtem Gedankenaustausch ging der Nachmittag schnell zur Neige.

Für den Vorstand:

Doris Ammann-Würgler

**Die Hebammentätigkeit ausserhalb des Spitals im Kanton Zürich 1988**

Aus Berichten von 38 Hebammen geht hervor, dass sie 160 Hausgeburten und 469 amb. Wochenbetten betreuten

*Einige weitere Angaben*

19 geplante Hausgeburten mussten ins Spital verlegt werden.

- Beckenendlage
- Kopfbecken-Missverhältnis
- hoher Grandstand
- anamnestiche Übertragung
- vorzeitiger Blasensprung
- Geburtsstillstand

*Verlegung ins Spital nach der Geburt*

- Hyperbili
- Retentio Plazenta

Von 934 Kindern wurden 917 voll gestillt, 12 teilweise und 5 gar nicht.

Im Vergleich zu 1987: 167 Hausgeburten und 378 amb. Wochenbetten zeigt ein leichter Anstieg der amb. Wochenbetten April 1989 Erika Keller, Präs.



**Cours / Kurse**

**Haptonomie**

Inscriptions pour le séminaire de base avec le docteur Veldman:

Lors du 96e Congrès de l'ASSF à Morges, plusieurs sages-femmes ont émis le désir de s'inscrire pour la formation de base en haptonomie.

Nous organisons ainsi une demande de participation collective pour que Monsieur Veldman se déplace si possible en Suisse, afin de pouvoir organiser un groupe francophone de 30 personnes ainsi qu'un groupe germanophone avec le même nombre de participantes, étant donné que M. Veldman est bilingue. A celles qui se sont déjà inscrites sur une liste d'attente, lors des ateliers du 25 mai 89 au Congrès de l'ASSF à Morges, veuillez remplir le Bulletin d'inscription contenu dans le formulaire d'informations gé-

nérales concernant l'haptonomie et l'envoyer à l'adresse suivante:

Commission pour la formation permanente, Lorenza Bettoli, rue Jean-Violette 30, 1205 Genève.

Pour celles qui ne disposent pas d'un bulletin d'inscription, veuillez appeler au 022 / 29 24 55 pour l'obtenir au plus vite.

La demande collective doit partir le 30 juillet 1989 pour être prise en compte sur l'agenda 1990 du Centre de l'Haptonomie. Faites vite, merci beaucoup!

Pour la CFP: L. Bettoli

**Bekanntmachung der Gesundheitsdirektion des Kantons Bern**

Die Fortbildungstage für berufstätige Hebammen in der Universitäts-Frauenklinik Bern werden dieses Jahr an folgenden Daten durchgeführt:

- 9. November 1989
- 16. November 1989
- 23. November 1989

Das genaue Programm für diese Kurse folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

**Bei müden Beinen hilft**

**Venadoron**

ein fettfreies Venen-Gel mit Auszügen von Heilpflanzen, Kieselsäure und Kupfersalz.

Seine Anwendung auf die Haut bringt kühlende, belebende Wirkung,

erfrischt und kräftigt die Haut,

fördert die Zirkulation,

wirkt gegen Ermüdung und Schweregefühl in den Gliedern.

**WELEDA**



Qualität im Einklang mit Mensch und Natur

**Unsere Produkte:**

**Albuminpräparate**

- Albumin SRK 20%
- PPL SRK 5% (Pasteurisierte Plasma-Proteinlösung SRK)

**Gerinnungspräparate**

- Faktor VIII-Konzentrat SRK Vireninaktiviert
- Faktor IX-Komplex SRK Vireninaktiviert

**Zellpräparate**

- Erythrozytenkonzentrat
- Erythrozytenkonzentrat deleukozytiert
- Frischblut
- Thrombozytenkonzentrat

**Immunglobuline**

- Sandoglobulin® i.v.
- Gamma-Globulin SRK 16% i.m.
- Immunglobulin Anti-Tetanus SRK 16% i.m.
- Immunglobulin Anti-D SRK i.v.
- Immunglobulin Anti-Varicellae SRK 16% i.m.
- Immunglobulin Anti-Hepatitis B SRK i.v.

Tag und Nacht  
031 499 333



Wankdorfstrasse 10  
3000 Bern 22  
Telefon 031 499 222

**Zentrallaboratorium**  
**Laboratoire central**  
**Laboratorio centrale**

Blutspendedienst SRK  
Service de transfusion CRS  
Servizio trasfusione CRS

## Haptonomie

Einschreibungen für eine Basis-Ausbildung mit Herrn Veldman.

Während des 96. Kongresses in Morges, haben mehrere Hebammen beim Seminar über Haptonomie den Wunsch geäußert, eine Basis-Ausbildung mit Herrn Veldman in der Schweiz zu organisieren.

Wir sind am Voreinschreibungen sammeln, damit wir sie vor Ende Juli Herrn Veldman schicken können.

Da Herr Veldman zweisprachig ist (deutsch und französisch), würden wir ihn anfragen, eine Basis-Ausbildung in der deutschen und französischen Schweiz zu organisieren. Wir brauchen je 30 Einschreibungen, damit es möglich ist.

Die Ausbildung beträgt etwa 800 Franken. Sofern Sie interessiert sind, schreiben Sie bitte so bald wie möglich der Weiterbildungskommission an folgende Adresse: Lorenza Bettoli, 30, rue Jean-Violette, 1205 Genève, Tel: 022 / 29 24 55. Wir werden Ihnen das Formular zuschicken, damit Sie es uns kurzfristig zurücksenden können. Diese Gruppenfrage muss spätestens bis Ende Juli bei Herrn Veldman eingehen, damit er diese Ausbildung für 1990 planen kann.

Schreiben Sie sich bitte schnell ein. Herzlichen Dank!

Für die WBK: Lorenza Bettoli.

Université de Saint Etienne  
Institut de Rééducation et Réadaptation  
Université de Genève  
Division de Médecine Physique et de  
Rééducation

### Cours de rééducation en urogynécologie stage théorique

Genève: 15, 16, 17 sept. et 29, 30 sept. et 1<sup>er</sup> octobre

Objectifs: Former les rééducateurs aux techniques récentes utilisées en urologie et gynécologie

Info: Secrétariat du Prof. A Chantraine, Division de Médecine Physique et de Rééducation, 26, av. de Beau-Séjour, 1211 Genève 4, tél. 022 / 22 85 07.

## Manifestations / Veranstaltungen

Bis 25. Juli:

Weiterbildungskommission: Voreinschreibung für Haptonomie mit Herrn Veldmann

24. August:

Präsidentinnenkonferenz, Hotel Bern, Bern

23. August:

Sektion Bern: 14Uhr, Sektionsversammlung im Schloss Schadau, Thun

8.-10. Sept.: Tübingen Deutschland: Hebammen brauchen Forschung; Forschung braucht Hebammen

12.-15. Sept.:

European Congress «Maternal and neonatal care», Belgium

16. Sept.:

La responsabilità del personale sanitario nell'allattamento materno, Lugano

15, 16, 17 sept., et 29, 30 sept., 1<sup>er</sup> oct.:

Cours de rééducation urogynécologique, Genève

20. Sept.:

Sektion Aargau: Besichtigung der Bioforce Roggwil

21.-24. Sept.:

Internat. Kongress «Gebären im Sicherheit und Geborgenheit», Zürich

22.-23. Sept.:

CTG-Seminar, Aarau

23.-26. Okt.:

Reflexzonenarbeit am Fuss, Lengnau

24.-25. Nov.:

Homöopathie in der Geburtshilfe, Männedorf ZH



## Kreisspital Wetzikon

Chefarzt Frauenklinik  
Dr. Jakob Gysel

In unser modernes Spital Im Zürcher Oberland suchen wir auf August 1989

## Leitende Hebamme

In unserer Geburtenabteilung, die etwa 900 Geburten pro Jahr betreut, finden Sie eine interessante, selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe sowie ein freundliches Arbeitsklima.

Wir erwarten von Ihnen neben fundierten Fachkenntnissen Freude an der guten Zusammenarbeit innerhalb eines kleinen Teams. Mehrjährige Berufserfahrung, Organisations- und Führungssicherheit gehören ebenso zu den Voraussetzungen wie die entsprechende Vorgesetzterschulung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Frau Annemarie Derrer, Oberschwester Gyn/Gbh, Kreisspital, 8620 Wetzikon (Tel. 01 931 11 11), die Ihnen gerne auch telefonische Auskünfte erteilt.

## Bezirksspital Niedersimmental

3762 Erlenbach i/S.

Unser Team auf der Geburtsabteilung freut sich auf eine Kollegin. Wir suchen eine

## Hebamme

In einem Team gewährleisten Sie den Dienst im Gebärsaal und auf der Wöchnerinnenabteilung (etwa 100 Geburten pro Jahr).

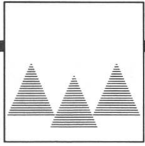
In der engen Zusammenarbeit mit der Abteilung stehen Sie auch nach der Geburt in engem Kontakt zu Mutter und Kind.

Leit. Gynäkologe: Dr. J. Balmer

Chir. Chefarzt: Dr. Toni Wyler

Weitere Auskünfte erteile ich Ihnen gerne und freue mich auf Ihren Anruf.

Jürg Reber, Leiter Pflegedienst, Tel. 033/81 22 22.



Auf Frühjahr 1989 suchen wir

## diplomierte Hebamme

auf unsere neu umgebaute und neuzeitlich eingerichtete Geburtshilfliche Abteilung (Chefarzt Dr. R. Thoma).

Sie finden bei uns ein angenehmes Arbeitsklima, fortschrittliche Besoldungs- und Anstellungsbedingungen nach Kantonalem Reglement.

Wir befinden uns in einer reizvollen Gegend, für Winter- und Sommersport bestens geeignet.

Für weitere Auskünfte und Ihre Bewerbung richten Sie sich bitte an die Oberhebamme Sr. Maria Mattle.

SPITAL   
WALENSTADT

**Kantonales Spital Walenstadt, 8880 Walenstadt**  
Telefon 085 3 9111, Telefax 085 3 94 44

**BEZIRKSSPITAL  
SCHWARZENBURG**



3150 Schwarzenburg

Wir suchen für unser modernes Landspital

## Hebamme

In einem aussergewöhnlich gebauten Haus bieten wir Ihnen unter guten Arbeitsbedingungen eine interessante Tätigkeit.

Das Gehalt richtet sich nach den kantonalen Ansätzen. 42 Std.-Woche und ausgezeichnete Sozialleistungen sind für uns selbstverständlich.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, so rufen Sie uns an. Unsere Oberschwester Elfi Wehrli gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte unter Telefon 031 / 93 22 11.

## KREISSPITAL OBERENGADIN SAMEDAN

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

## dipl. Hebamme

Wir bieten vielseitiges, interessantes Arbeitsgebiet und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin des Pflegedienstes  
Sr. Regula Caflisch, Telefon 08 / 6 11 11.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Verwaltungsdirektion Kreisspital Oberengadin, 7503 Samedan.

Anrufe anderer Zeitungen nicht erwünscht.



## Regionalspital Heiden

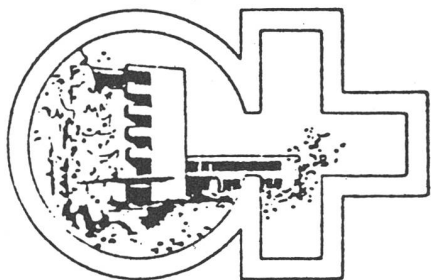
9410 Heiden

In unser Team im Regionalspital Heiden suchen wir eine

## Hebamme

die Freude daran hat, auf die Wünsche der Frauen einzugehen und sie bei einem möglichst natürlichen Geburtsablauf zu unterstützen. Wir haben fast 300 Geburten im Jahr. Teilzeitanstellung ist möglich.

Spital Heiden 071/91 91 91  
Diensthabende Hebamme verlangen.



## BEZIRKSSPITAL ZOFINGEN

Suchen Sie einen neuen Arbeitsplatz?  
Evtl. im Teilpensum?

Helfen Sie den Frauen gerne bei einer individuellen  
Geburt?  
Macht es Ihnen Freude, selbständig in einem kleinen  
Team zu arbeiten?

Dann sind Sie die geeignete

## dipl. HEBAMME

die unser kleines Team ergänzen wird.

Rufen Sie uns an!  
Telefon 062 / 50 51 51  
und verlangen Sie die leitende Hebamme Sr. Jolanda  
Natuzzi oder die Oberschwester Gisela Strebel.

Bezirksspital, 4800 Zofingen



HÔPITAL DE LA TOUR  
Humana

Vous êtes

## la sage-femme remplaçante

que nous recherchons

Appelez Pierre-Pascal Visseur, directeur-adjoint, ou  
Laurence Géhin, assistante du personnel au 780 01  
61, ou écrivez au service du personnel de l'Hôpital de  
la Tour, 1217 Meyrin.



## Kreisspital Wetzikon

Chefarzt Frauenklinik  
Dr. Jakob Gysel

In unserem modernen Schwerpunktspital im Zürcher  
Oberland ist eine zusätzliche Stelle für eine erfahrene,  
diplomierte

## Hebamme

bewilligt. In unserer Geburtenabteilung, die etwa 900  
Geburten pro Jahr betreut, finden Sie eine interessan-  
te, selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe  
und ein freundliches Arbeitsklima.

Telefonieren Sie unserer leitenden Hebamme,  
Schwester Susanna Hangartner, sie gibt Ihnen gerne  
weitergehende Auskünfte.  
Telefon 01/931 11 11.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an  
Frau Annemarie Derrer, Oberschwester Frauenklinik,  
Kreisspital, 8620 Wetzikon.

## BEZIRKSSPITAL HERZOGENBUCHSEE

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir  
eine ausgebildete

## Hebamme

für die Gebärabteilung mit etwa 300 Geburten sowie  
eine ausgebildete

## Krankenschwester AKP oder KWS

für unsere Abteilung Gynäkologie/Geburtshilfe.

Wir bieten neuzeitliche Anstellungsbedingungen und  
sind gerne bereit, Ihnen die entsprechenden Arbeitsbe-  
reiche vorzustellen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche  
Bewerbung an das Bezirksspital, 3360 Herzogenbuch-  
see, Tel. 063/60 11 01.



Unser kleines Team braucht Verstärkung.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

## 2 dipl. Hebammen

Unser neues Akutspital mit 120 Betten ist seit einem Jahr in Betrieb. Wir haben etwa 290 Geburten pro Jahr.

Die gut ausgebaute Infrastruktur – wir verfügen über zwei moderne Gebärsäle – und ein eingespieltes Team bieten die besten Voraussetzungen für eine befriedigende Tätigkeit.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen. Die Leitung des Pflegedienstes orientiert Sie natürlich auch gerne telefonisch über unsere fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und das Aufgabengebiet.

Regionalspital Surselva, Verwaltung, 7130 Ilanz,  
Telefon 086/2 01 11, intern 7157.

## BEZIRKSSPITAL MÜNSINGEN

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir

## dipl. Hebamme/ Hebammenschwester

Teilzeit möglich

Wenn Sie fachlich gut ausgewiesen sind, Freude und Bereitschaft zeigen Verantwortung zu tragen und Sie sich in einem spontanen Pflorgeteam einsetzen möchten – könnte dies Ihr neuer Arbeitsplatz sein.

Ihr Tätigkeitsbereich: Gebärsaal, Säuglingszimmer und Gynäkologische Abteilung.

Interessentinnen wenden sich bitte an die Leitung Pflegedienst, Sr. Dora Linder, Bezirksspital, 3110 Münsingen. Tel. 031 / 92 42 11



KRANKENHAUS APPENZELL I.L.  
9050 APPENZELL

Für die Geburtshilfliche Abteilung unseres Belegarztsitals (ca. 200 Geburten pro Jahr) suchen wir eine qualifizierte

## Hebamme

Wir bieten:

- eine 100%-ige Stelle in einem vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabengebiet
- Besoldung nach DBO Kanton St.Gallen
- positive Zusammenarbeit mit der Wochenbettstation

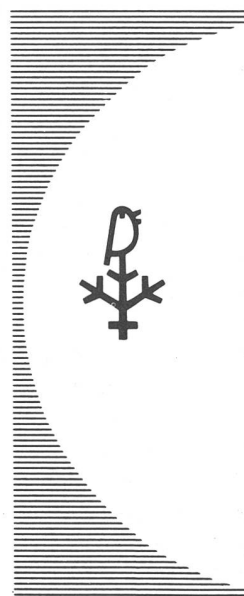
Wir erwarten:

- gute Fachkenntnisse
- Freude an einer neuzeitlichen Geburtshilfe
- Zuverlässigkeit und Kooperation im kleinen Team

Stellenantritt: – 1. Oktober oder nach Vereinbarung

Falls Sie interessiert sind, rufen Sie uns bitte an: Krankenhaus Appenzell I.L., 9050 Appenzell, Tel. 071/87 16 86.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. med. Ekkehard Steuble, leitender Krankenhausarzt, Tel. 071/87 30 77.



## Regionalspital Biel Frauenklinik

Chefarzt PD Dr.U.Herrmann

Für unseren Gebärsaal suchen wir

## eine diplomierte Hebamme

Nähere Auskunft erteilt gerne unsere Oberschwester der Frauenklinik, Schwester Dora Suter, Telefon 032 / 24 23 41.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Spitaloberin K. Duss, Regionalspital, 2502 Biel.



Vous êtes

## sage-femme

**OK MEDICAL  
SUISSE ROMANDE**

Peut vous satisfaire si vous êtes à la recherche d'un poste stable ou temporaire en Suisse romande.

N'hésitez pas à contacter Mlle Détraz qui vous renseignera sur nos différentes possibilités.

Un seul numéro  
pour toute la Suisse romande:  
**021/312 20 22**

**OK PERSONNEL  
SERVICE SA**  
Placement fixe  
et temporaire

**Etre OK  
c'est super!**

Rue Saint-Martin 22 1003 Lausanne **021/22 20 22**



L'Hôpital de la Ville de La Chaux-de-Fonds  
cherche une

## infirmière — sage-femme

responsable du service d'obstétrique — gynécologie

Nous demandons personne:

- titulaire d'un diplôme d'infirmière en soins généraux et du diplôme de sage-femme, ayant une expérience professionnelle de 3 ans au moins.
- dynamique, capable d'initiatives.
- manifestant un intérêt pour les soins à la mère et l'enfant.

Nous offrons:

- conditions de travail agréables.
- semaine de 41 heures.
- possibilité de se perfectionner.
- logement et restaurant à disposition

Entrée en fonction: à convenir.

Postulations:

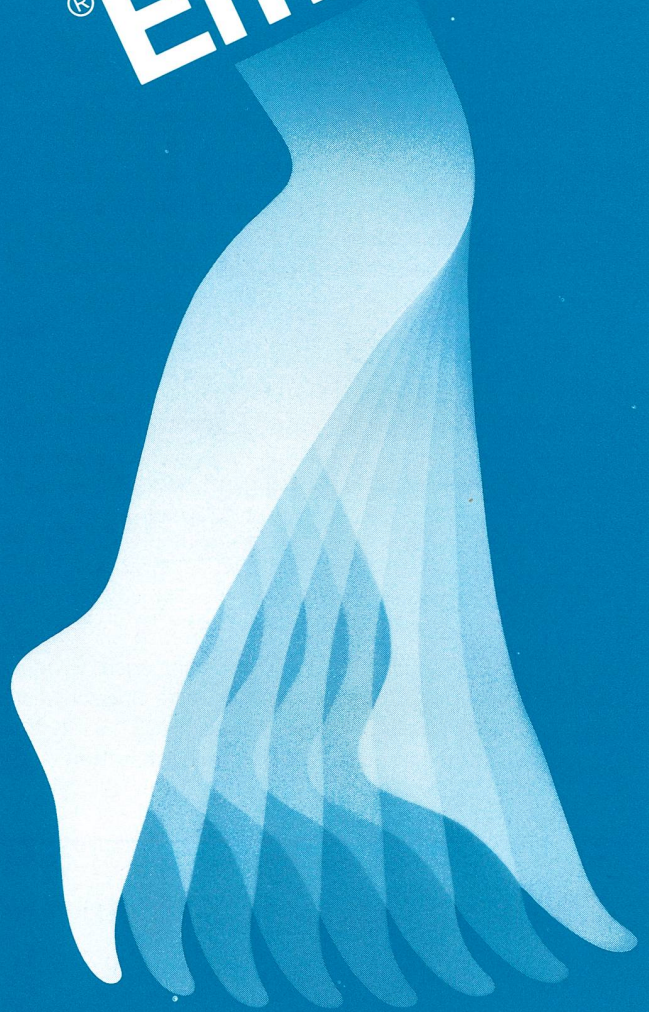
Les offres de services manuscrites accompagnées d'un curriculum vitae ainsi que des certificats et références sont à adresser à M. G. Kobza, Chef du Personnel, Chasseral 20, 2300 La Chaux-de-Fonds, tél. 039/ 21 11 91, interne 406.

Renseignements:

Des informations peuvent être sollicitées auprès de Mme J. Parel, infirmière-chef générale, tél. 039 / 21 11 91, interne 605.

HEM 95/1.89 CHd

# Neu Hemeran Emulgel



**Kühlt und pflegt in  
einem  
Modernste Galenik  
für leichte Beine.  
Tuben zu 50 und  
100g.**

**CIBA-GEIGY  
OTC Pharma**

Enthält 1% Heparinoid Geigy. Ausführliche Angaben, insbesondere über Indikationen, Dosierung, Kontraindikationen, Verträglichkeit/ Nebenwirkungen und Vorsichtsmassnahmen siehe Packungsprospekt. **Liste C.**



**BEZIRKSSPITAL  
GROSSHOECHSTETTEN**

Auf 1. August 1989 oder nach Uebereinkunft suchen wir für unsere geburtshilflich/gynäkologische Station eine

## Hebamme

Wir bieten: – selbständiges Arbeiten im Gebärsaal mit unserem Gynäkologen (über 100 Geburten/J.)  
– neue Station mit 10 Betten (Eröffnung Mai 87)  
– aufgeschlossenes guteingespeltes Team  
– Schichtbetrieb  
– auch Teilzeiteinsatz möglich (60 – 100%)

Wir erwarten: – einsatzfreudige Persönlichkeit  
– Interesse an individueller Betreuung von Mutter und Kind  
– sowie an der Pflege der gynäkologischen Patientin

Ihren Anruf nimmt unser Chefarzt Herr Dr. St. Tresch, Telefon 031/83 078 09 oder 91 21 21, gerne entgegen. Die leitende Hebamme, Sr. Vreni Weiche oder die Oberschwester Ilse Vögeli erteilen Ihnen weitere Auskunft Telefon 031/91 21 21. **Bezirksspital Grosshöchstetten 3506 Grosshöchstetten**

## Regionalspital Leuggern (Aargau)

Für die Geburtenabteilung unseres Belegarzspitals suchen wir

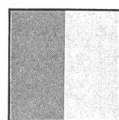
## dipl. Hebamme

(1-3 Tage pro Woche Pikettdienst)

Sie erhalten ein Eurosignal-Gerät und verbringen den Tag zu Hause und werden nur bei Geburten oder Schwangerschaftskontrollen etc. ins Spital gerufen.

Unsere Pflegedienstleitung erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte.

**Regionalspital Leuggern**  
5316 Leuggern  
Tel. 056 / 45 25 00



**Kantonsspital Luzern  
Hebammenschule**

Eine langjährige Mitarbeiterin verlässt uns, um sich einer neuen Aufgabe zu widmen. Wir suchen daher eine

## Lehrhebamme

oder

## Lehrerin für Krankenpflege

die sich für die Arbeit an einer Hebammenschule interessiert.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin, die neben der Geburtshilfe auch noch Interesse hat, krankenschwängerische Fähigkeiten zu übernehmen und sich für das Fachgebiet Gynäkologie interessiert. Willkommen ist uns auch eine Kollegin, die noch keine Kaderausbildung hat, aber bereit wäre, diese später zu besuchen.

Falls Sie unser Angebot anspricht, rufen Sie uns doch an, um weitere Informationen zu erhalten.

Telefon: 041/25 37 78 Schulleiterin, Frau Martina Apel  
041/25 37 76 Sekretariat

**KLINIK  
MARIENFRIED  
NIEDERUZWIL**

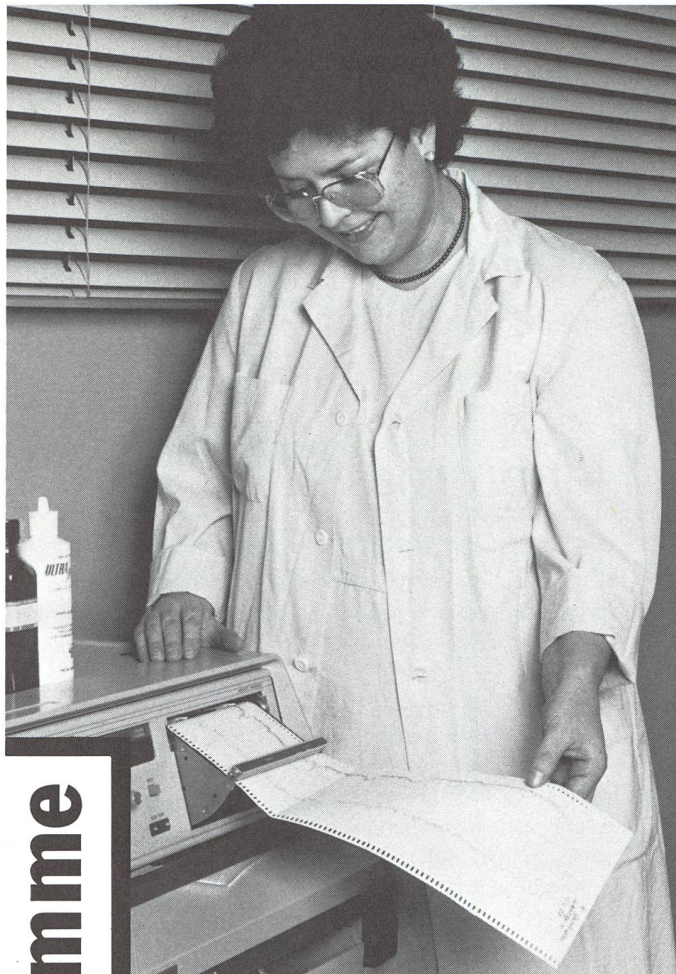
Wir suchen zum Eintritt nach Vereinbarung

## Hebamme

Sie finden bei uns ein angenehmes Arbeitsverhältnis in einer kleineren Gruppe.

Die Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss und richten sich nach kantonaler Regelung.

Auskunft erteilt gerne: Schwester Raphaela Fuchs  
Klinik Marienfried  
9244 Niederuzwil  
Tel. 073/51 46 51



# Hebamme

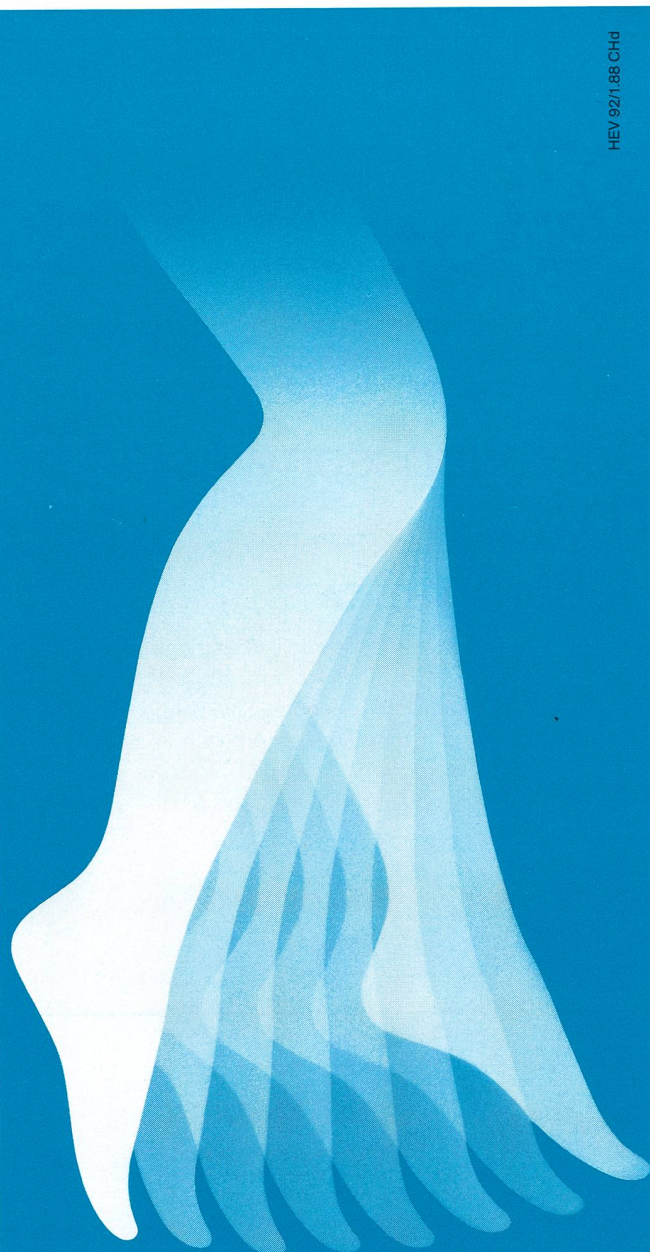
In unserem jungen, aufgeschlossenen Hebammen-Team ist eine Stelle frei geworden. Sie haben bei uns die Möglichkeit, in einem Ihren Fähigkeiten entsprechenden Bereich zu arbeiten mit rund 1'400 Geburten pro Jahr, Schichtbetrieb und einem partnerschaftlichen, offenen Arbeitsklima. Unser modernes Spital bietet die besten Voraussetzungen, damit Sie Ihre Arbeit mit grosser Befriedigung und Freude ausführen werden.

Interne Seminare und Fachkurse für Ihre Weiterbildung (fach- und führungsbezogen) sind für uns selbstverständlich. Das sportliche Freizeitangebot, der Kurort Baden mit Kultur und Kurzweil, die ländliche Umgebung, die Nähe zur Grossstadt Zürich, die guten Verkehrsverhältnisse sind weitere Pluspunkte, die für das Kantonsspital Baden sprechen.

**Wir sind überzeugt, Ihre Vorstellungen von einem schönen Arbeitsplatz erfüllen zu können. Ist Ihr Interesse geweckt? – Dann kommen Sie doch einmal zu einer unverbindlichen Besichtigung vorbei! Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Oberhebamme, Frau Margrith Widmer, Telefon 056 84 21 11 intern 8 23 41.**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Frau Yvonne Biri, Leiterin Pflegedienst, Kantonsspital, 5404 Baden.

**KANTONSSPITAL  
BADEN**



HEV 92/1.88 CHd

## Für leichte Beine

### ® Hemeran



Gel, Crème und Lotion, die erfolgreichen Präparate zur lokalen Linderung venöser Beinleiden. Alle Formen enthalten 1% Heparinoid Geigy.

### ® Hemerven



Das Empfehlungspräparat für die Apotheke, das die Venengamme von Ciba-Geigy komplett macht. Schnell und zuverlässig wirksam bei venösen Beinleiden, Wadenkrämpfen, Schwere- und Spannungsgefühl. Jede Kapsel enthält 300 mg der klinisch bewährten Monosubstanz Diosmin.

**CIBA-GEIGY**  
OTC Pharma

Ausführliche Angaben über Indikationen, Zusammensetzung, Packungen siehe Arzneimittel-Kompodium der Schweiz sowie Packungsprospekt.  
Liste C



*Klinik Villa im Park*

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Uebereinkunft

## Operationsschwester TOA (techn. Operationsassistentin) Hebamme

(bei allen drei Stellen ist Teilzeit möglich)

Wir bieten Ihnen ein gutes Salär, angenehme Atmosphäre und selbständiges Arbeiten in einem freundlichen Team.

Für weitere Auskünfte erwarten wir gerne Ihren Anruf.

Klinik Villa im Park, Bernstrasse 84, 4852 Rothrist,  
Tel. 062/44 36 36



Bezirksspital  
Niederbipp

Für unser kleines Hebammenteam suchen wir für sofort oder nach Uebereinkunft eine

## Hebamme

- die sich für eine individuelle Betreuung von Mutter und Kind während und nach der Geburt einsetzt
- die bereit ist, zeitweise auch eine Hebammenschülerin zu begleiten
- die gerne bei der Wochenbett- und Gynäkologiepflege mithilft.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Telefon 065/73 11 22.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Verwalter des Bezirksspitals Niederbipp, 4704 Niederbipp.



Teilzeitangestellte sind  
100%-ige Partner für uns!

## KANTONSSPITAL GLARUS

Gynäkologische und Geburtshilfliche Abteilung

Für unser Gebärsaal-Team suchen wir nach Vereinbarung eine

## Hebamme

für Teilzeiteinsatz von 60 – 80%

Ein eingespieltes Team, das vor allem für Ferien- und Krankheitsabwesenheit, eine neue Mitarbeiterin aufnehmen möchte, freut sich auf Ihre Mitarbeit.

Weitere Auskunft erteilt: Dr. med. R. Dahler, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe.

Tel. 058/63 34 00 oder 058/63 34 01.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Herrn Dr. med. R. Dahler, Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe, Kantonsspital, 8750 Glarus.

Für unsere Geburtenabteilung suchen wir nach Vereinbarung

## dipl. KWS-Schwester/ Hebamme

Unsere Anforderungen:

- KWS- oder Hebammendiplom
- persönliches Engagement in der Erhaltung unserer individuellen guten Pflegequalität und Betreuung der Patienten
- Interesse, auf einer interdisziplinären Gynäkologie-/Wochenbett-/ Säuglingsstation zu arbeiten
- Freude an der Schülerbetreuung

Unser Angebot:

- Arbeit in einem kleinen Team
- ein pflegerisch und medizinisch vielseitiges Arbeitsgebiet
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne Sr. Monika Meier, Oberschwester.

Schriftliche Bewerbungen sind an die untenstehende Adresse zu richten.

## SALEM-SPITAL

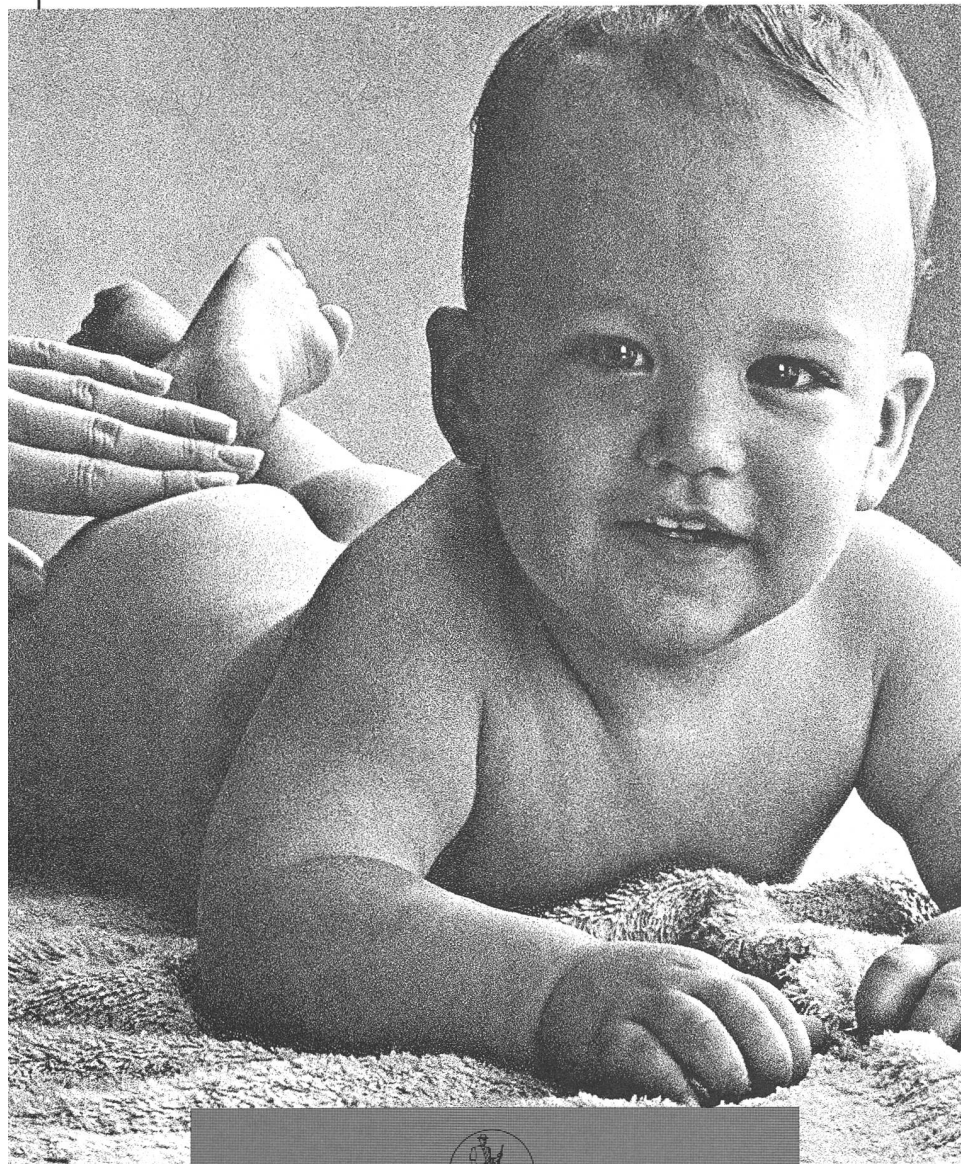
des Diakonissenhauses Bern

Schänzlistr. 39, Postfach 224, 3000 Bern 25  
Telefon 031 42 21 21

120 735 664

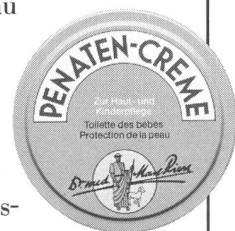


# COMMENT PROTÉGER UNE PEAU INCAPABLE DE SE DÉFENDRE?



Durant leurs premiers mois, les bébés découvrent leur environnement par le toucher. Mais leur peau est encore incapable de répondre à toutes les exigences. Les mécanismes de défense et la capacité de résistance sont, à ce stade, insuffisants. Les endroits particulièrement maltraités, tels que les fesses, ont besoin d'être protégés.

La crème PENATEN protège, prévient les rougeurs et favorise la guérison. Le suint naturel qu'elle contient ainsi que sa forte teneur en oxyde de zinc la rendent particulièrement adhérente. Elle forme ainsi une barrière à effet légèrement bactéricide. Quant au panthénol et à l'allantoïne, ils favorisent la guérison, stimulent le renouvellement cellulaire et renforcent la résistance naturelle de la peau (crème PENATEN OICM 29709).



Persuadez-vous de la qualité et de l'efficacité des produits PENATEN en commandant notre documentation.

  
**PENATEN**  
POUR VOTRE BÉBÉ  
UNIQUEMENT LE MEILLEUR

Oui, je m'intéresse à PENATEN et souhaite recevoir votre documentation. Veuillez envoyer le tout à:

Nom, prénom \_\_\_\_\_

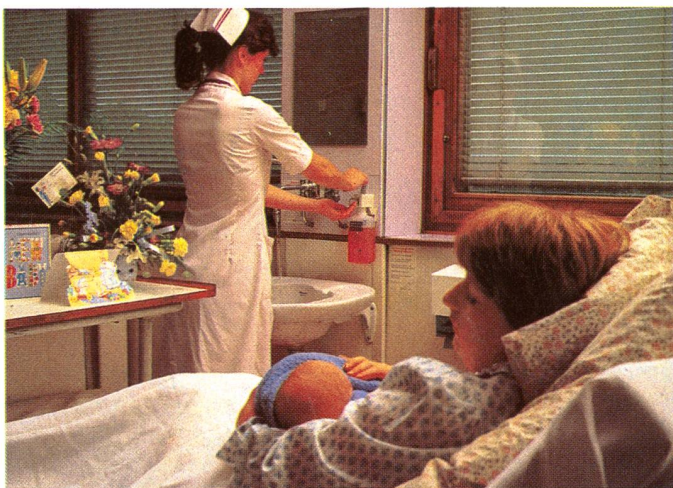
Profession \_\_\_\_\_

Rue, no \_\_\_\_\_

NPA, localité \_\_\_\_\_

Téléphone \_\_\_\_\_

Envoyer à: Johnson & Johnson SA,  
Rotzenbühlstr. 55, 8957 Spreitenbach



# Infektions- prophylaxe für Mutter, Kind und Hebamme

## HIBISCRUB®

4% Chlorhexidinglukonat + Detergens

Flasche à 250 ml und 500 ml, Bidon à 5 Liter.

### Das Waschdesinfiziens

- Händedesinfektion von Arzt und Hebamme
- Ganzkörperdesinfektion vor und nach der Geburt, auch bei Stillenden
- Nabel- und Ganzkörperdesinfektion von Säuglingen

## HIBITAL®

0,5% Chlorhexidinglukonat + 70% Isopropanol

Flasche à 500 ml, Bidon à 5 Litèr.

### Das alkoholische Schnelldesinfiziens

- Händedesinfektion von Arzt, Hebamme und Stillenden
- Desinfektion der intakten Haut, z.B. vor und nach dem Stillen

## HIBIDIL®

0,05% Chlorhexidinglukonat

Sachet à 25 ml und 100 ml. Flasche à 500 ml und 1000 ml.

### Die gebrauchsfertige Desinfektionslösung in Portionenpackungen

- Desinfektion von Haut, Schleimhaut und verletzten Geweben
- Vor, während und nach der Geburt
- Für Hausarzt, Hebamme und Patientin

In zahlreichen klinischen Studien mit Chlorhexidin, der Wirksubstanz von HIBISCRUB®, HIBITAL® und HIBIDIL®, werden die ausserordentlich geringe Toxizität, die kaum nachweisbare transkutane Resorption sowie die gute Verträglichkeit selbst bei Säuglingen nachgewiesen. Die Präparate enthalten kein Phenol, kein Iod und kein Quecksilber. Wie die meisten Desinfektionsmittel, so sollen auch diese Präparate nicht mit dem Gehirn, den Meningen und dem Mittelohr in Berührung kommen.

Ausführliche Produktinformationen siehe Arzneimittelkompendium der Schweiz oder bei: ICI-Pharma, Postfach, 6002 Luzern



**ICI-Pharma**

1052 Le Mont

JA

Adressänderungen an  
Postfach 647  
3000 Bern 22